

Jahresbericht 2021

0214 49408
Tag und Nacht



Frauenhaus Leverkusen

Postfach 100433
51304 Leverkusen
Fax: 0214 8405036
frauen.helfen.frauen.lev@t-online.de

Frauen helfen Frauen e.V.

Gemeinnütziger Verein
IBAN: DE27 3755 1440 0114 0025 04
BIC: WELADEDLLEV
Sparkasse Leverkusen

Who is Who im Verein (?)

Mitarbeiterinnen:

Christina Bauerfeind - Regine Flechsig - Marion Röder - Tanja Purucker - Silke Neuhaus - Shani Gantz - Jaqueline Tombêux – Anne Deters – Sophie Barletta

Vorstand:

Esther Romahn - Marion Röder - Anna Seidel

Für den Verein aktive Frauen:

Edeltraud Busalt-Schröder - Ursula S. von Gizycki - Waltraud Memon - Evamaria Schmehl - Karla Schmidt-Jahn - Susanne Tomasic - Anne Weis - Susanne Zimmermann - Anne Stickel u.a. (Mitarbeit im AK-Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung bei Übersetzungen, Renovierungshilfen, Wohnungssuche, Spendensortierungen...)

Nach über 25 Jahren hat uns Frau Regine Flechsig auf der Suche nach einem neuen Aufgabengebiet im November 2022 verlassen. Wir danken ihr u. A. für die vergangenen Jahre, ihren feministischen Einsatz, ihrer Arbeit mit den Frauen und Kindern, ihrem politischen Engagement und wünschen ihr von Herzen für die Zukunft alles Gute.

Veränderungen in der Frauenhausarbeit durch die Coronapandemie

Unsere Arbeit war auch im Jahr 2021 sehr geprägt durch die Einflüsse der Pandemie. Besonders am Ende des Jahres nahmen die Infektionen bei Frauen und Kindern sprunghaft zu. Zwar hielten sich alle so gut wie möglich an die Infektionsschutzmaßnahmen, aber durch die stark beengten Verhältnisse im Frauenhaus konnte sich das Virus schnell und leicht verteilen. Das Frauenhaus befand sich fast zwei Monate lang in Quarantäne, was unsere Arbeit stark erschwert hat. Die Frauen haben trotz ihrer persönlichen Belastungen die Quarantäne-Situation sehr gut gemeistert, was uns mal wieder gezeigt hat, welche Stärke in

den Frauen steckt. Es wurde aber auch sehr deutlich, dass der persönliche Kontakt und Beziehungsaufbau, vor allem in Krisensituationen, zu den Frauen und Kindern von größter Bedeutung ist. Wir hoffen sehr darauf, dass sich die Lage im Jahr 2022 entspannt.

Frauen und Kinder 2021:

Bevor das Jahr Quarantäne gebeutelt endete, konnten wir trotz der anhaltenden Pandemie und der somit geltenden Abstandsregelungen und Tragen von Masken in diesem Jahr einige schöne und erlebnisreiche Aktivitäten mit den Kindern und Frauen durchführen.

Vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten nutzten wir das schöne Wetter und verlegten unsere Hausversammlungen in den Garten.

Während der Kinderversammlung, hatten die Kinder die Möglichkeit, über ihren Alltag und ihre Sorgen zu sprechen oder einfach mit uns zu plaudern. Oft haben wir im Anschluss gemeinsam gesungen oder Spiele gespielt.

Außerdem konnten wir einige schöne Ausflüge unternehmen! Mit den Kindern besuchten wir einen Wildtierpark, das Kino und gingen auf Spielplätze. Ein besonders schönes Erlebnis hatten die Kinder, als wir auf einem therapeutischen Reiterhof waren. Hier konnten die Kinder die Pferde striegeln und füttern und einige überwand ihre anfängliche Angst und trauten sich sogar auf dem Pferderücken zu steigen.

Die Frauen hatten währenddessen einen erlebnisreichen und spaßigen Tag im Klettergarten. Auch hier stellten sich die Frauen ihren Ängsten und überwand stolz große Höhen und gingen gestärkt aus dem Abenteuer hervor.

Das größte Highlight für die Kinder und Frauen im Jahr 2021 war unsere viertägige Ferienfreizeit an der Nordsee. Die Aufregung war groß, denn viele hatten das Meer zuvor noch nie gesehen. Wir hatten viel Glück mit dem Wetter, am Strand bauten wir

Sandburgen, spielten Spiele und picknickten gemeinsam. Die schönsten Erlebnisse unserer Ferienfreizeit waren der Besuch einer Auffangstation für junge Seerobben sowie eine Schiffsfahrt. Vom Schiff aus bat sich uns sogar die Gelegenheit, frei lebende Seerobben zu beobachten.

Sehr viel Freude hatten die Frauen und Kinder als wir auf der Kirmes waren, die sich unmittelbar am Strand befand.

Die Kinder sprangen Trampolin, fuhren Kinderkarussell und Zuckerwatte durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auch die Frauen hatten großen Spaß, vor allem beim Bungee-Trampolin oder am Abend bei einem Kinofilm, welcher unter freiem Himmel übertragen wurde.

Die Kinder aus dem Frauenhaus werden weiterhin vom Therapiehund Balou und seiner Hundeführerin besucht. Seit 2021 ist Balou nun auch offiziell geprüfter „Lesehund“. In diesem Amt hört er den Kindern beim Lesen zu. Dabei wertet oder beurteilt Balou nicht, er hört einfach zu und ermutigt Kinder zum lauten Lesen, was neben der verbesserten Lesekompetenz auch das Selbstbewusstsein der Kinder stärkt. Nach dem Lesen darf mit Balou natürlich auch gespielt und kräftig geschmust werden. Wir schätzen dieses Angebot für die Kinder sehr und freuen uns auf ein nächstes Jahr mit Balou und seiner Hundeführerin.

Natürlich haben wir es uns trotz Pandemie nicht nehmen lassen, Feste zu feiern. Wie auch schon im letzten Jahr haben wir in unserem Garten den Nikolaus begrüßt und Weihnachten gefeiert. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Nikolaus, sein Besuch war ein Highlight für die Kinder.

Vor Weihnachten gab es eine große Plätzchen-Aktion, bei der wir mit allen Kindern Weihnachtsplätzchen gebacken haben. Auch diese Aktion fand coronakonform im Garten statt. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender*innen, die es auch 2021 wieder

möglich gemacht haben, dass alle Frauen und Kinder sich über Weihnachtsgeschenke freuen konnten.

Außerdem ist besonders positiv zu erwähnen unser Spielzimmer, welches im letzten Jahr, dank großzügiger Spenden fast vollständig renoviert werden konnte. Alle alten Möbel wurden ausgetauscht und die Wände neu gestrichen. Zusätzlich haben wir jetzt ein Podest als Sitzecke mit Baldachin, welches zum gemütlichen Bücherlesen oder einfach ausruhen genutzt werden kann. Die Kinder haben sehr viel Freude an dem neu gestalteten Spielzimmer, welches täglich ausgiebig von ihnen bespielt wird und dabei eine Entlastung für die bei uns lebenden Mütter darstellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2021 wurde die Öffentlichkeitsarbeit des Frauenhauses pandemiekonform (um-) gestaltet.

Um über das Angebot des Frauenhauses zu informieren wurden zum Einen Flyer in leichter Sprache gestaltet, zum anderen wurden Kärtchen mit Kontaktdaten und Blumensamen in Leverkusen verteilt.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen* hat das Frauenhaus gemeinsam mit dem Büro für Gleichstellung, der Frauenberatungsstelle und dem Notruf – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt eine Kreideaktion unter freiem Himmel in Wiesdorf gestartet. Dabei konnten Passant:innen erlebte Anmachsprüche mit Kreide auf die Straße schreiben, und somit ein Zeichen setzen gegen das sogenannte Catcalling.

In Kooperation mit den Frauen:projekten aus Leverkusen wurde zudem ein Radiospot erstellt, welcher in der Woche des 25.11.2021 bei Radio Leverkusen zu hören war und über bestehende Hilfsangebote informierte.

Facebook:

<https://www.facebook.com/Frauenhaus.Leverkusen>

Finanzierung

„Wir fordern eine bundesweit einheitliche, bedarfsgerechte und einzelfallunabhängige Finanzierung.“ Ein Satz, der in jedem unserer letzten Jahresberichte zu finden ist. Und dennoch hat sich finanziell nicht viel getan. Ein Personalkostenzuschuss, der etwas mehr als die Hälfte der gesamten Personalkosten trägt. Hinzu kommen die Miet- und Betriebskosten. Um diese Kosten sowie die fehlenden Personalkosten zu decken erhalten wir von den Schutz suchenden Frauen* einen Tagessatz. Bei vielen Frauen* wird der Tagessatz über Sozialleistungen bezahlt. Frauen*, die keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben, müssen für ihren Aufenthalt in unserer Einrichtung und damit für ihren Schutz aus der Gewalt, selbst aufkommen (z Bsp. Student:innen, Erwerbstätige). Wir fordern, dass Gewaltschutz nicht weiter eine finanzielle Belastung für die vor der Gewalt fliehenden Frauen* ist!

Vernetzung und Kooperation

Die Zusammenarbeit mit anderen Hilfeinrichtungen ist ein essenzieller Bestandteil der Frauenhausarbeit. Das Frauenhaus Leverkusen kooperiert unter anderem mit folgenden Einrichtungen:

Frauenhäuser - Frauenbüro - Runder Tisch gegen häusliche Gewalt - Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt - Bundesweites Hilfetelefon - Frauenberatungsstellen - ZIF - Landesarbeitsgemeinschaft der autonomen Frauenhäuser - Agisra e.V. - Flüchtlingsräte - Paritätischer Frauenfachausschuss - Amt für Migration und Integration - Kirchengemeinden - Rechtsanwält:Innen - Sozialamt - Polizei - Jugendamt – Schulen - Kindergärten - Presse - Wohnungsamt - Wohnungsgesellschaften - AGL - u.A.

Herzlichen Dank an unsere Spenderinnen und Spender!

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei all den Spenderinnen und Spendern bedanken, die uns im letzten wie auch den vergangenen Jahren zuvor unterstützt haben. Nur mit Ihrer und Eurer Hilfe konnten wir im Frauenhaus Leverkusen unserem Auftrag, Frauen und Kindern Schutz und Unterstützung zu bieten, nachkommen!

Die Spendengelder haben unter anderem die Neuanschaffung der Kindergarten-zirkuswagens, die Anschaffung von neuem Spielzeug, Weihnachts- und Auszugsgeschenke und die diesjährige Ferienfreizeit nach Norddeich ermöglicht.

Was brauchen wir?

Immer gebraucht werden Sachspenden:

- gut erhaltene Bettwäsche, Handtücher, Küchengeräte, Töpfe, Geschirr, Besteck...
- Frauenkleidung in geringem Umfang, gut erhaltene Kinder- und Babykleidung.
- Und für Frauen, die eine eigene Wohnung gefunden haben: Hausrat, gut erhaltene Möbel, Lampen etc.

Natürlich sind wir auch für jede kleine oder große Geldspende dankbar.

IBAN: DE27 3755 1440 0114 0025 04

BIC: WELADEDLLEV

Herausgegeben von:

Frauen helfen Frauen e.V.

Postfach 100433 | 51304 Leverkusen

Tel.: 0214 49408 | Fax: 021 8405036

Frauen.helfen.frauen.lev@t-online.de

www.frauenhaus-leverkusen.de



Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

